

August 2012

Liebes Team vom Weißenhorner Tierheim, liebe Frau Jost,

ich als alter Streuner habe nun endlich ein Zuhause gefunden.
Da ich so verwegen aussehe - siehe nachstehendes Foto - haben mich meine
Fraula „Pepe“ getauft ;-)



Die ersten 2 Wochen verbrachte ich aus lauter Angst im Keller,
bis ich merkte, dass mir keiner was tut.
Dann nahm ich gleich den flauschigen Wohnzimmer-Teppich in Beschlag,
vor allem die „Stinke-Kissen“ finde ich prima.



Ich habe gemerkt, dass ich ungemein gerne spiele, vor allem mit Bällchen;
eigentlich müsste ich Franz Beckenbauer heißen, denn keiner schießt den Ball
so gut wie ich!



Nach ein paar Wochen habe ich mich sogar wieder nach draußen getraut, allerdings nur bei Nacht, denn da sieht mich ja keiner ... aber nicht lange, dann will ich gleich wieder ins Haus.



Hallo!

**Kurze Zeit nach Pepe's Einzug habe ich mich auch noch breit gemacht ...
hier kommt Cleo!**

Tja, so sah ich aus, als ich das Tierheim verließ.



**Trotz meiner schweren Krankheit genieße ich jetzt mein Leben,
das besteht aus Schmusen, Schmusen und nochmals Schmusen!**



**Mein Schlafkissen ist zwar doppelt so groß wie ich,
aber ich finde es einfach genial!**



**Auch den Garten habe ich schon erkundigt, aber natürlich nur,
wenn meine Fraula auch draußen sind.
Denn die muss ich ständig beschatten, damit sie keinen Unsinn machen.**



**Am Abend machen es sich dann mein Kumpel Pepe und ich gemütlich,
wie man sieht.**



**Also liebe Leute,
wir hoffen, das ist ein Anreiz für den einen oder anderen von Euch,
auch mal ein altes oder krankes Tier aufzunehmen.
Denn wir bereichern Euer Leben mehr, als Ihr Euch vorstellen könnt!**

**Viele liebe Grüße von
Pepe und Cleo**